

Arbeitsgemeinschaft Kriegsursachenforschung (AKUF)
Wolfgang Schreiber (Hrsg.)

Das Kriegsgeschehen 2008

Arbeitsgemeinschaft
Kriegsursachenforschung (AKUF)
Wolfgang Schreiber (Hrsg.)

Das Kriegs- geschehen 2008

Daten und Tendenzen der Kriege
und bewaffneten Konflikte



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

1. Auflage 2010

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2010

Lektorat: Dorothee Koch / Marianne Schultheis

VS Verlag für Sozialwissenschaften ist eine Marke von Springer Fachmedien.

Springer Fachmedien ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.

www.vs-verlag.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Ten Brink, Meppel

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in the Netherlands

ISBN 978-3-531-16619-3

Vorwort

Das vorliegende Jahrbuch setzt die Reihe der seit 1993 erscheinenden Jahresberichte der Arbeitsgemeinschaft Kriegsursachenforschung (AKUF) zum weltweiten Kriegsgeschehen fort.

Kernstück des Jahrbuchs ist das rund 210-seitige Konfliktregister mit seinen Einzelberichten zu 40 Konflikten. Sie geben Auskunft über die strukturellen Hintergründe, die historischen Entwicklungen und die aktuellen Ereignisse der Kriege und bewaffneten Konflikte des Jahres 2008. Ein Index der Konfliktakteure sowie Hinweise auf weiterführende Literatur und aktuelle Internet-Adressen machen das Konfliktregister zu einem benutzerfreundlichen Nachschlagewerk, das sowohl eine schnelle, aktuelle Information wie auch eine vertiefte Lektüre zu den aktuellen Gewaltkonflikten ermöglicht. Eingebettet sind die Einzelberichte in einen Überblick über die Tendenzen und Charakteristika des Kriegsgeschehens im Berichtsjahr 2008, der diese in regionale und internationale Zusammenhänge einordnet.

Die Arbeit an diesem Jahrbuch ist eine Gemeinschaftsleistung der AKUF, die 1978 von Prof. Dr. Klaus Jürgen Gantzel gegründet wurde und seither als Forschungsseminar am Institut für Politikwissenschaft der Universität Hamburg angeboten wird. „Das Kriegsgeschehen“ ist das Hauptperiodikum der AKUF, zugleich aber nur ein Ausschnitt der umfangreichen wissenschaftlichen Tätigkeit ihrer Mitglieder. Hierzu zählt neben verschiedenen Forschungsprojekten und zahllosen Veröffentlichungen auch eine umfangreiche Kriege-Datenbank. Einen umfassenden Überblick über die Arbeit der AKUF und über das weltweite Kriegsgeschehen bietet die AKUF-Homepage unter < www.akuf.de >.

Da die AKUF im Wesentlichen ohne finanzielle Unterstützung seitens der Universität Hamburg arbeiten muss, gilt – auch für dieses Jahrbuch – mein besonderer Dank ihren engagierten Mitgliedern.

Hamburg, im Februar 2010
Wolfgang Schreiber, Leiter der AKUF

Inhaltsverzeichnis

Wolfgang Schreiber

Daten und Tendenzen des Kriegsgeschehens 2008	11
Beendete und neue Kriege	12
Statistik und Trends des Kriegsgeschehens	13
Kriege	18
Asien	19
Vorderer und Mittlerer Orient.....	22
Afrika südlich der Sahara.....	25
Lateinamerika	28
Bewaffnete Konflikte.....	28
Weitere Gewaltkonflikte.....	34
Register der Kriege und bewaffneten Konflikte des Jahres 2008	37
Asien	39
Indien (Assam).....	39
Indien (Kaschmir)	45
Indien (Manipur).....	50
Indien (Nagas).....	55
Indien (Naxaliten)	59
Indien (Tripura).....	64
Myanmar [Birma]	69
Osttimor	74
Pakistan (Belutschistan).....	78
Pakistan (Sunniten / Schiiten).....	82
Pakistan (Taliban).....	85
Philippinen (Mindanao)	89
Philippinen (NPA)	93
Sri Lanka.....	98
Thailand (Südthailand).....	104

Vorderer und Mittlerer Orient	111
Afghanistan (Taliban)	111
Afghanistan (Warlords)	116
Algerien	121
Georgien (Abchasien)	127
Georgien (Südossetien)	131
Irak	136
Iran (Kurdistan)	142
Israel (Palästina)	148
Jemen	154
Palästina	160
Russland (Tschetschenien)	164
Türkei (Kurdistan)	170
Afrika	176
Äthiopien (Ogaden)	176
Burundi	181
Kongo-Kinshasa	186
Mali	191
Niger	196
Nigeria (Nigerdelta)	201
Senegal (Casamance)	207
Somalia	213
Sudan (Darfur)	219
Tschad	225
Zentralafrikanische Republik	231
Lateinamerika	238
Kolumbien (ELN)	238
Kolumbien (FARC)	243
Autorinnen und Autoren der AKUF	249
Abkürzungsverzeichnis	252
Index der Konfliktakteure	257

Grafiken

1 Weltweit geführte, begonnene und beendete Kriege (1945-2007)14
2 Verteilung der Kriege nach Regionen im Jahr 2007.....16
3 Verteilung der Kriege nach Kriegstypen im Jahr 2007.....17

Tabellen

1 Kriege im Jahr 200818
2 Bewaffnete Konflikte im Jahr 2008.....29

Definitionen

1 Die AKUF-Kriegsdefinition10
2 Die AKUF-Kriegstypen.....36

AKUF-Kriegsdefinition

'Krieg' definiert die AKUF in Anlehnung an den ungarischen Friedensforscher István Kende (1917-1988) als einen „gewaltsamen Massenkonflikt, der alle folgenden Merkmale ausweist: (a) an den Kämpfen sind zwei oder mehr bewaffnete Streitkräfte beteiligt, bei denen es sich mindestens auf einer Seite um reguläre Streitkräfte (Militär, paramilitärische Verbände, Polizeieinheiten) der Regierung handelt; (b) auf beiden Seiten muss ein Mindestmaß an zentralgelenkter Organisation der Kriegführenden und des Kampfes gegeben sein, selbst wenn dies nicht mehr bedeutet als organisierte bewaffnete Verteidigung oder planmäßige Überfälle (Guerillaoperationen, Partisanenkrieg usw.); (c) die bewaffneten Operationen ereignen sich mit einer gewissen Kontinuität und nicht nur als gelegentliche, spontane Zusammenstöße, d.h. beide Seiten operieren nach einer planmäßigen Strategie, gleichgültig ob die Kämpfe auf dem Gebiet eines oder mehrerer Gesellschaften stattfinden und wie lange sie dauern.“ Kriege gelten als beendet, soweit Kampfhandlungen dauerhaft, d.h. für mindestens ein Jahr, eingestellt bzw. nur unterhalb der AKUF-Kriegsdefinition fortgesetzt werden. Bei einem 'bewaffneten Konflikt' handelt es sich um gewaltsame Auseinandersetzungen, bei denen die Kriterien der Kriegsdefinition nicht in vollem Umfang gegeben sind.